

# Energiewende – Presseschau

6. Dezember 2013

## Länder-Ranking zur Energiewende – Deutschland auf dem vierten Platz

[EUWID NEUE ENERGIEN 49.2013 vom 4. Dezember 2013](#); [Pressemitteilung des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme vom 26. November 2013](#)

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) hat den Energy Transformation Index (ETI) entwickelt, der ermittelt, inwieweit die Energiewende in verschiedenen Ländern weltweit bereits fortgeschritten ist. Laut diesem Index liegt Deutschland hinter Schweden, Brasilien und Italien gleichauf mit Japan und Großbritannien auf dem vierten Platz. Der Index misst sowohl die Etablierung erneuerbarer Formen der Stromerzeugung, wie Photovoltaik, als auch die effiziente Nutzung der Energie. Der Energy Transformation Index (ETI) wird künftig regelmäßig von dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) und der International Solar Energy Society (ISES) veröffentlicht.

Die entsprechende Pressemitteilung finden Sie unter:

[www.ise.fraunhofer.de/presse-und-medien/presseinformationen](http://www.ise.fraunhofer.de/presse-und-medien/presseinformationen)

## Stadtwerke-Award 2014

[www.stadt-und-werk.de](http://www.stadt-und-werk.de) vom 29. November 2013

Auch im kommenden Jahr werden herausragende Ideen und kreative Projekte kommunaler Energieversorger rund um die Umsetzung der Energiewende vor Ort mit dem Stadtwerke-Award ausgezeichnet. Noch bis zum 1. März 2014 können alle kommunalen und regionalen Versorgungsunternehmen ihre Wettbewerbsunterlagen einreichen. Zu den bisherigen Preisträgern der Auszeichnung, die bereits zum fünften Mal von Trianel, dem Informationsdienstleister Energie&Management und dem Konferenzveranstalter EUROFORUM verliehen wird, gehören unter anderem die Stadtwerke Aalen, die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm und das Allgäuer Überlandwerk. Die Preisverleihung wird am 14. Mai 2014 in Berlin stattfinden.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

[www.stadtwerke-award.de](http://www.stadtwerke-award.de)

## Ländervergleich 2013 über den Ausbau der oberflächennahen Geothermie: Bayern ist Spitzenreiter

[Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 19. November 2013](#)

Im diesjährigen zum vierten Mal durchgeführten Ländervergleich 2013 schlägt Bayern mit großem Abstand den bisherigen Spitzenreiter Brandenburg im Ausbau von oberflächennaher Geothermie. In diesem Jahr wurden in Bayern Anlagen mit einer Gesamtleistung von 11.365 kW installiert, das entspricht ca. 0,9 kW je Einwohner, in Brandenburg hingegen sind es 0,78 kW je Einwohner. Die dazugehörige Auszeichnung, basierend auf einer Bundesländer-Vergleichsstudie der erdwärmeLIGA, wurde im Rahmen der Eröffnung des Geothermiekongresses 2013 in Essen verliehen. Zu dem Themengebiet Geothermie stellt die Staatsregierung interessierten Bürgern Informationen zur Verfügung, unter anderem das „Informationssystem Oberflächennaher Geothermie“ (IOG), welches Auskunft über die Nutzungsmöglichkeiten der oberflächennahen Geothermie in Bayern gibt.

Mehr Informationen zum Ländervergleich 2013 und das IOG finden Sie unter:

[www.erdwarmeliga.de](http://www.erdwarmeliga.de)

[www.lfu.bayern.de/geologie/geothermie\\_iog/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/geologie/geothermie_iog/index.htm)



**C.A.R.M.E.N.**

# Energiewende – Presseschau

## Wettbewerb „Schule 2030 - Lernen mit Energie“ - Bewerbungsfrist läuft Energiekommune 12/2013

Noch bis zum 28. Februar 2014 können sich interdisziplinär besetzte Teams aus Architekten, Fachplanern, Bauherren oder Arbeitsgemeinschaften für den neuen Ideenwettbewerb „Schule 2030 – Lernen mit Energie“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vergeben wird, bewerben. Gesucht werden bereits projektierte Vorhaben im Schulneubau und in der Schulsanierung, die Maßstäbe in Sachen Effizienz setzen. Besonders honoriert werden dabei Konzepte für eine optimale Versorgung mit Frischluft und Licht, überzeugende Wärmeschutz- und Energieversorgungslösungen sowie integrale und partizipative Konzepte in Planung und Betrieb. Der Preis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert, soll das Bewusstsein für energieeffiziente Lern- und Lebensräume schärfen und eine Plattform für zukunftsweisende energieoptimierte Gebäude sein. Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter:

[www.enob.info](http://www.enob.info)



**C.A.R.M.E.N. e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern der Energiewende-  
Presseschau eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!**

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



**Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative LandSchafttEnergie  
des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten**



**C.A.R.M.E.N.**